

Zusätze No. der einzelnen Waarenposten.	Der Kolli		Gattung und Menge der Waaren						Angabe.			
	Name und Wohner der Empfän- ger.	Zeit und Ort der Ver- packung.	Lößen und Num- mern.	nach der noch nicht ge- prüften Angabe des Be- gleitschein - Extrahenten.			nach stattdaher amt- licher Ermittlung.			ob und ob ein Ver- schlag an- gelegt ist, und Zahl der ange- legten Kistebän- delt.	ob und von welchem Waaren- Durch- gangsstell- und nach welchem Satz er- lassen wor- den.	a) bei we- chem Amt die Waaren ursprünglich vom Zollam- te eingezogen sind und b) wie lange dieselben be- reits in die amtlichen Niederlagen gelagert ha- ben.
				Benennung der Waaren nach Anlei- tung des Zolltarifs.	Deren Gewicht Brutto lo. Netto.	Benennung der Waaren nach Anlei- tung des Zolltarifs.	Deren Gewicht Brutto lo. Netto.	Benennung der Waaren nach Anlei- tung des Zolltarifs.	Deren Gewicht Brutto lo. Netto.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1.	Jacob Dürr in Gotha.	3Kisten	⊕ 30	Thee	—	—	—	—	91	—	JedeKiste ist mit ei- nem Blei- verschlos- sen.	
			31	dito	—	—	—	—	91	—		
			32	dito	—	—	—	—	91	—		
			33	dito	—	—	—	—	91	—		
			34	dito	—	—	—	—	91	—		
									4	14		
											Vier Centner und vierzehn Pfund.	
2.	Moritz Cohn daselbst.	5Kisten	△ ▽ 9	Wein in	—	—	—	4	16	—	JedeKiste ist über Kunst ge- schraubt und mit ei- nem Blei- verschlos- sen.	
			10	Flaschen	—	—	—	4	20	—		
			11	—	—	—	—	4	14	—		
	Soms:	5Kisten (Acht)		Kolli.					12	50		
												ZwölfCentner und fünfzig Pfund.